

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Verkehr“

| | | | |
|--------------|-----------------|---------------|--|
| Sitzungstag: | Sitzungsbeginn: | Sitzungsende: | Sitzungsort: |
| 04.08.2020 | 16:30 Uhr | 18:27 Uhr | Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal, 1. Etage |

Anwesend:

Herr Jörn Hermening
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Frau Kerstin Biegemann in Vertretung für Herrn Ralf Bohr
Herr Heinz Hoffhenke in Vertretung für Herrn Alfred Kothe
Herr Heiner Löhmann
Herr Harry Rechten
Herr Gerhard Scherer
Herr Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder

Herr Uwe Janko
Herr Carsten Koczwar

Gäste / interessierte Bürger*innen

Herr Fuat Ates, Fa.STA Reifen GmbH (ab 18:11 Uhr)
Herr Jens Lange
Herr Jürgen Seekamp
Herr Jens Schloßstein
Frau Meike Schloßstein
Frau Sigrid Schuer

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2020 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Aktuelle Planungen der neuen Station Föhrenstraße (oben)

hier: Fortsetzung der Diskussion aus der Beiratssitzung vom 09.07.2020

TOP 3: Diskussion über einen Haltepunkt der Deutschen Bahn AG in der Hansalinie

TOP 4: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB zum Bebauungsplan 2527 in Bremen-Mahndorf zwischen Ortwich, Hermann-Osterloh-Straße, Oberurseler Straße, Hügelstraße und Am Grundberg -Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums Arbergen -

dazu: Abgabe einer Stellungnahme sowie Behandlung des FDP Antrages "Neubau Kita Ortwich"

TOP 5: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB zum Bebauungsplan 2513 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Thalenhorststraße, Heerenholz, Zum Panrepel, Neuer Panrepelgraben, Theodor-Barth-Straße und Malthusstraße

dazu: Abgabe einer Stellungnahme

TOP 6: Verschiedenes

Herr Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2020 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 07.07.2020 wird mit den Änderungen von Herrn Rechten (die Namen der Herman-Koenen-Straße und die Bodenwerderstraße wurden korrigiert) genehmigt.

Rückmeldungen:

Verkehrswidriges Parken Auf der Hohwisch Ecke Bodenwerderstraße

Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) wurde um Prüfung gebeten, ob beidseitig Fahrradbügel aufgestellt werden können, um das verkehrswidrige Parken Auf der Hohwisch Ecke Bodenwerderstraße zu verhindern.

Mitteilung des ASV: Fahrradabstellanlagen sind kein Mittel zur Verhinderung von Falschparken. Zudem gibt es dort keine geparkten Fahrräder, die von den Gehwegen verschwinden müssen oder zumindest auf die Erforderlichkeit einer Abstellanlage schließen lassen würden. Es wird daher keine Fahrradabstellanlagen geben mit dieser Begründung. Und generell sind sie nicht erforderlich an dieser Stelle, also gibt es auch keine andere Argumentation die zur Aufstellung führen würde. Poller werden von der Straßenverkehrsbehörde ebenfalls nicht aufgestellt, da keine Verkehrssicherung erforderlich ist. Die Nebenanlagen könnten mit Pollern geschützt werden, da wäre die Erhaltung zuständig.

Herr Hermening schlägt vor, das Thema im nächsten Jourfixe mit dem ASV zu besprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung zu geben. Der Fachausschuss erklärt sein Einverständnis.

Pfalzburger Straße

- Radfahrer*innen fahren auf der Nebenfahrbahn Pfalzburger Straße vermehrt auf dem Bürgersteig.

Mitteilung der Polizei: Die Beschwerde wurde aufgenommen; *die Polizei kümmere sich.*

- Auf der Pfalzburger Straße werden von Anwohner*innen vermehrt Geschwindigkeitsüberschreitungen wahrgenommen.

Mitteilung der Polizei: In der Pfalzburger Straße ist ein Blitzer fest installiert, so dass Geschwindigkeitsüberschreitung auch geahndet werden können. Weiterhin werden unregelmäßig auch mobile Blitzer vor und hinter der festen Anlage aufgebaut.

TOP 2 Aktuelle Planungen der neuen Station Föhrenstraße (oben)

hier: Fortsetzung der Diskussion aus der Beiratssitzung vom 09.07.2020

Herr Lange¹ und Herr Schloßstein tragen ihre Anliegen/Fragen vor, die sich u.a. aus der Präsentation², die auf der Beiratssitzung vom 09.07.2020 gezeigt wurde, ergeben haben. Herr Hermening teilt nach kurzer Diskussion im Fachausschuss mit, dass es sich bei der Vorstellung der aktuellen Planungen der neuen Station Föhrenstraße (oben) um frühzeitige Informationen für die Öffentlichkeit gehandelt habe; die formalen Anhörungsverfahren folgen noch, in der auch Anliegen der Bevölkerung aufgenommen werden können.

Die Anmerkung von Herrn Schloßstein, dass sich Höhe Fliederstraße ein Durchgang befinden solle, wird vom Ortsamt an die Stadtplanung mit der Bitte um weitere Bearbeitung/Stellungnahme weitergeleitet.

Das Thema „Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag“ wird in die Themenliste des Fachausschusses aufgenommen.

TOP 3 Diskussion über einen Haltepunkt der Deutschen Bahn AG in der Hansalinie

Der Tagesordnungspunkt wird nach kurzer Diskussion vertagt. Vertreter*innen der Deutschen Bahn AG; der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sollen zu diesem Thema eingeladen werden.

TOP 4 Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB zum Bebauungsplan 2527 in Bremen-Mahndorf zwischen Ortwich, Hermann-Osterloh-Straße, Oberurseler Straße, Hügelstraße und Am Grundberg -Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums Arbergen -

dazu: Abgabe einer Stellungnahme sowie Behandlung des FDP Antrages „Neubau Kita Ortwich“

Das bestehende Kinder- und Familienzentrum Arbergen (Ortwisch 73) soll um einen Neubau erweitert werden. Die Erweiterung des Kinder- und Familienzentrums auf 6 Gruppen und Räumlichkeiten für das Familienzentrum soll südlich des vorhandenen und zu erhaltenden Gebäudes erfolgen. Mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 2527 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen werden

Herr Janko stellt seinen Antrag³ vor und begründet ihn. Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss stellt Herr Hermening zur Abstimmung, ob dem Antrag zugestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (0 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Herr Hermening trägt die Anliegen/Forderungen/Wünsche vor, die auf der Einwohner*innenversammlung am 02.07.2020 vorgetragen wurden und lässt anschließend

¹ Die Anregungen und Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht und sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

² Die Präsentation ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

³ Der FDP-Antrag ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

darüber abstimmen, ob diese in die Stellungnahme des Fachausschusses übernommen werden sollen.

- Parken der KiTa-Mitarbeiter*innen auf dem KiTa Grundstück muss sichergestellt sein
Abstimmungsergebnis: Ablehnung (0 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen)

- Hol- und Bringfahrten der Eltern (separate Parkplätze?)
Abstimmungsergebnis: Ablehnung (0 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen)

- Lieferverkehr zur Kita soll gesondert geregelt werden
Abstimmungsergebnis: Ablehnung (0 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

- Mehr Fahrradbügel als vorgeschrieben im B-Plan festsetzen
Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

- Dachbegrünung und Solar-Nutzung (Solar City) anstreben
Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Fachausschuss ist nach kurzer Diskussion übereingekommen, dass die nachfolgenden Anliegen/Forderungen/Wünsche nicht zur Abstimmung gebracht werden.

- Prüfung, ob der Ortswisch geeignet ist, um den zusätzlichen Verkehr aufzunehmen (Verkehrsgutachten) – hier wird auch die Radpremium-Route verlaufen.
- KITA möglichst autofrei
- Möglichkeiten zur Freihaltung des Wendehammers
- Ortswisch ist nur für 3,5 t zugelassen, für Baufahrzeuge muss da eventuell eine Sondergenehmigung eingeholt werden.

Herr Hermening lässt abschließend darüber abstimmen, ob dem Planverfahren mit den oben aufgeführten Zustimmungen zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 5 Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB zum Bebauungsplan 2513 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Thalenhorststraße, Heerenholz, Zum Panrepel, Neuer Panrepelgraben, Theodor-Barth-Straße und Malthusstraße

dazu: Abgabe einer Stellungnahme

Die Gemeinden Achim, Oyten und Bremen haben 2006 eine Rahmenvereinbarung geschlossen, um mit einzelnen Maßnahmen die Gesamtverkehrssituation rund um das Bremer Kreuz zu verbessern. Teil der Vereinbarung ist, die Theodor-Barth-Straße auszubauen und zu verlängern und somit den Anschluss an das Gesamtprojekt Achim-West herzustellen. Mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 2513 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen werden

Herr Hermening trägt die Anliegen/Forderungen/Wünsche vor, die auf der Einwohner*innenversammlung am 14.07.2020 vorgetragen wurden und lässt anschließend

darüber abstimmen, ob diese in die Stellungnahme des Fachausschusses übernommen werden sollen.

- Die Straße sollte nicht ohne Bäume neu erbaut werden, auch wenn dazu zusätzliche Flächenankäufe notwendig sein sollten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Trotzdem wegfallende Bäume sollen möglichst in unmittelbarer Nähe, mindestens aber im Stadtteil kompensiert werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Die BSAG soll frühzeitig eingebunden und die Anbindung des neuen Gewerbegebietes sowie des BPlan Bereiches mit ÖPNV in Absprache mit der Stadt Achim und dem VBN gesichert werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening lässt abschließend darüber abstimmen, ob dem Planverfahren mit den oben aufgeführten Zustimmungen zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 6 Verschiedenes

Lärmemissionen in der Hannoverschen Straße

Herr Ates trägt seine Planungen vor und teilt mit, dass er das Ortsamt benachrichtigen werde, sobald diese abgeschlossen sind. Herr Scherer merkt an, dass er vor Ort gewesen sei; Felgen würden im hinteren Bereich des Geländes und Reifen temporär in der Halle gelagert. Er sehe keinen aktuellen Handlungsbedarf. Herr Tepe merkt an, dass sich der Betrieb laut B-Plan in einen als MI (Mischgebiet) gekennzeichneten Bereich befinden würde.

Versetzung der Schaltkästen in der Christernstraße

Das Thema sollte in den Fraktionen beraten. Die Mitteilung des ASV lag vor, dass bei einer Übernahme von 5.000-7.000 Euro aus dem Verkehrsbudget eine Versetzung der Schaltkästen erfolgen könnte.

Frau Biegemann stellt einen Antrag auf Vertagung und begründet ihn. Herr Hermening lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening stellt nach kurzer Diskussion im Fachausschuss die nachfolgende Empfehlung für die Beiratssitzung am 03.09.2020 zur Abstimmung:

Der Beirat Hemelingen stellt aus seinem Verkehrsbudget einen Betrag i. H. v. 7.000,00 € für die Versetzung der Schaltkästen in der Christernstraße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Bürgeranliegen (vom 21.07.2020)

Das Bürgeranliegen wurde am 22.07.2020 im Koordinierungsausschuss beraten und ist zur weiteren Behandlung in den Fachausschuss verwiesen worden. Das Ortsamt ist gebeten worden, das Ordnungsamt und den KOP zu informieren.

Mitteilung: Sehr geehrte Damen und Herren, mir- und vielleicht nicht nur mir - stört das Parkverhalten der Anwohner in der Naunhainer Straße, Hermann-Osterloh-Straße, Eppenhainer Straße, Mahndorfer Heerstraße und Schneidhainer Straße, wo auf Bürgersteigen, am Straßenrand (2. Reihe) oder mitten im Wendekreis geparkt wird. Da in Huckelriede und Schwachhausen das schon kontrolliert wird, sollte das auch in Stadtteil Hemelingen eingeführt werden. Wie oft fährt die Polizei an den Falschparkern vorbei und es passiert nichts? Außer, dass das in der StVO§1 Abs 2 steht, dass man niemanden behindert oder stört. Kommt eine erhöhte Unfallgefahr hinzu. Es wäre schön, wenn Sie sich des Themas annehmen würden.

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss soll das Thema auf einer der nächsten Sitzungen wieder behandelt werden. Zu dieser Sitzung soll der zuständige KOP eingeladen werden.

ASV Anhörung LSA Georg-Bitter-Straße/Hamburger Straße -Trennung einer Radfahrer-Fußgängerkombifurt, Verlegen einer Fußgängerfurt und Nachrüstung von Blindenleiteinrichtungen

Im Rahmen der Radfahrerförderung an signalisierten Knotenpunkten soll im Bereich der Lichtsignalanlage Az565, Georg-Bitter-Straße/Hamburger Straße die östliche Radfahrer-Fußgängerkombifurt baulich von der Fußgängerfurt getrennt über die Einmündung der Straße Auf der Hohwisch geführt werden. Die Radfahrerfurt wird dann separat signalisiert. Die Fußgängerfurt wird weiter in die Straße Auf der Hohwisch verlegt. Im Zuge dieser Änderung werden an dieser und zwei weiteren Fußgängerfurten taktile Elemente für sehbehinderte Menschen nachgerüstet. Die nördliche Fußgängerquerung über die Georg-Bitter-Straße wird aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht mit taktilen Elementen ausgestattet. Durch die abbiegenden Straßenbahnschienen und eine viel zu kleine Mittelinsel zwischen den Gleisen und der Georg-Bitter-Straße ist es dort technisch nicht möglich, „begreifbare“ taktile und akustische Querungshilfen für sehbehinderte Menschen einzubauen.

Alle anderen Furten werden akustischen und taktilen Elementen für Sehbehinderte ausgestattet. Die Bordabsenkung im Bereich der verlegten Furt Auf der Hohwisch wird mit einem Bordvorstand von 6 cm und im weiteren Bereich der Furt mit einem Bordvorstand von 0 cm ausgeführt.

Grünanlagen und Bäume sind durch die geplanten Maßnahmen nicht betroffen.

Die Ausbauplanungen konnten auf der Sitzung eingesehen werden.

Herr Hermening lässt aber die vom ASV geplante Maßnahme abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

ASV Anhörung Einmündung Hastedter Osterdeich / Fährstraße

Die Signalisierung der Einmündung Hastedter Osterdeich / Fährstraße wurde geändert. Der Radfahrende aus der Fährstraße wird jetzt gemeinsam mit dem Individualverkehr (IV) aus der Fährstraße signalisiert (vorher wurde der nur Radfahrende gemeinsam mit dem

entgegenkommenden IV signalisiert und der IV aus der Fährstraße hatte rot, dies erforderte eine sehr erhöhte Aufmerksamkeit. Daher sollte jetzt auch eine Fahrradtasche in der Einmündung Fährstraße markiert werden. Die Anforderung erfolgt über Videodetektion. Der letzte Bereich des Radweges in der Fährstraße in noch benutzungspflichtig angeordnet, dies sollte entsprechend demontiert werden. Die Anordnung soll vor der Oberflächensanierung erfolgen und wird daher mit verkürzter Frist in die Anhörung gegeben.

Herr Hermening lässt aber die vom ASV geplante Maßnahme abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Hemslinger Weg

Herr Hermening teilt den aktuellen Sachstand mit; der Umweltbetrieb Bremen ist zurzeit dabei, die Anlage aus der privaten Nutzung herauszulösen.

Lkw-Verkehr in der Brauerstraße

Herr Seekamp beschwert sich über erhöhten Lkw-Verkehr in der Brauerstraße und über parkende Fahrzeuge vor dem Bahnübergang. Herr Hermening wird sich mit der Polizei und der Bremer Tafel in der Brauerstraße in Verbindung setzen und Herrn Seekamp Rückmeldung geben.

Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch/Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansakarree kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park-und Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- alte Schule Sebaldsbrücker Heerstraße
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel (Herrn Dierking einladen)
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Tepe
stellvertr. Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll